



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030/18 57-50 50
FAX 030/18 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

26. August 2008
141/2008

Forschung und Bildung besser vernetzen

Neugestaltetes BMBF-Portal zur internationalen Kooperation geht heute online

Die deutschen Forschungs- und Bildungseinrichtungen setzen auf Zusammenarbeit mit europäischen und außereuropäischen Partnern. Damit sichern sie Deutschland dauerhaft Kompetenz- und Innovationsvorsprünge. Internationale Zusammenarbeit in Forschung und Bildung kann außerdem helfen, globale Probleme wie Krankheiten oder den Klimaschutz besser zu lösen. Die Bundesregierung hat sich im Februar mit der Internationalisierungsstrategie ehrgeizige Ziele zur verbesserten Vernetzung der deutschen Wissenschaft gesetzt. Hierzu leistet das Internetportal „Kooperation international“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) einen wichtigen Beitrag. Als Wegweiser zur internationalen Zusammenarbeit von Forschung und Bildung präsentiert sich das Portal www.kooperation-international.de seit heute noch übersichtlicher und informativer.

Die neue Seite bietet den Nutzern eine übersichtlichere und deutlich benutzerfreundlichere Menüführung und eine klare Struktur. Neu ist außerdem ein Kooperationsforum, auf dem sich Partnerprojekte präsentieren und Forschungseinrichtungen kommunizieren. Bereits jetzt gibt es ein solches Forum für die deutsch-brasilianische Zusammenarbeit mit mehreren hundert Projekten aus allen Wissenschaftsbereichen. Foren zu weiteren Partnerländern sollen in Kürze entstehen.

Schon jetzt verzeichnet „Kooperation international“ über 200.000 Besuche im Monat. Die Plattform stellt aktuelle Forschungsaktivitäten vor und präsentiert Projekte von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen. Auf der neu gestalteten Seite finden die

Besucher umfangreiche Informationen über bestehende Kooperationen. In mehr als 40 ausführlichen Dossiers werden die wichtigsten Forschungs-Partnerländer Deutschlands sowie multinationale Organisationen vorgestellt. 4000 internationale Links ermöglichen weitergehende Informationen zu Kooperationsmöglichkeiten und bestehender Zusammenarbeit. Über 200 aktuelle Nachrichten monatlich tragen dazu bei, dass die Nutzer auf dem Laufenden bleiben.

„Kooperation international“ richtet sich an alle, die mit dem Ausland in Forschung und Bildung kooperieren möchten oder hierfür Beratungs- und Vermittlungsdienste anbieten. Das können Wissenschaftler, Forschungseinrichtungen, Unternehmen oder Personen aus Politik und Verwaltung sein, aber auch Studierende, die sich für Auslandsaufenthalte interessieren.

Damit auch Einrichtungen aus dem Ausland das Portal nutzen können, gibt es eine englischsprachige Version der Internetseite. Aktuell tragen 15 Partnerinstitutionen aus Bildung, Forschung und Technologie dazu bei, das Angebot ständig zu aktualisieren und auszubauen.

„Kooperation international“ lädt zu einem Besuch des neu gestalteten Portals unter www.kooperation-international.de ein.